

Versuch einer freien Übersetzung

MERRICK BOUSFIELD

1949-2006

Leider muss ich mitteilen, dass Merrick plötzlich während eines Trainings in seinem Verein Liverpool Pembroke am 7. Dezember verstorben ist.

Merrick war Steuerberater und wohnte lange Jahre in Formby. Seine große Liebe außerhalb der Familie war sein Sport. Für seinen Verein warf er alles, was er in die Hand bekommen konnte.

Vor zehn Jahren konnte ich ihn überreden mich nach Tata zu begleiten, um an den Werfer-Weltmeisterschaften teilzunehmen, die die Ungarn gerade aus Österreich von Georg Glöckner übernommen hatten.

Ich kann mich noch gut an die Ankunft im Keleti Bahnhof in Budapest erinnern und die Entdeckung, dass wir es fertig gebracht hatten, die Karte zu verlieren, obwohl wir noch nicht einmal eine Stunde im Land waren, und an Merricks Entsetzen, als er den Zustand unseres „Gefährtes“ sah.

Merricks Moral bekam noch einen Knick, als wir das Trainingslager nicht finden konnten, irgendwann kamen wir an, und als der Wettkampf begann, war alles vergessen und Merrick genoss das ungarische Erlebnis.

Danach war er regelmäßig in Tata und Mülheim und trotz harten Wettkämpfen sehr erfolgreich, er ist immer noch im Speerorama der Inhaber der „weltbesten Leistung“.

Weitere internationale Wettkämpfe folgten in Wels (Österreich) und in diesem Jahr in Jüterbog. Und wieder zeichnete er sich aus, in dem er eine große Anzahl Medaillen nach Hause brachte.

Er war auch Mitglied beim TSV Medelby, für den er bei Meisterschaften und Einladungswettkämpfen startete. Sein Enthusiasmus und sein Einsatz werden dort schmerzlich vermisst werden.

Wir sollten nicht seine begnadete Arbeit hinter den Kulissen vergessen, Treffen und wöchentliche Trainerarbeit für seinen Verein Liverpool Pembroke.

Das alles führte dazu, dass er eingeladen wurde Werfer auf der Isle of Man zu betreuen und dem Team bei der Herausforderung in Island und später auf den Shetland Inseln beizustehen.

Natürlich wird dieser kompetente Trainer in höchstem Grade von der Gemeinschaft der Athleten vermisst werden.

Als langjähriger Wegbegleiter und Freund werde ich ihn ebenfalls sehr vermissen.

Merrick hinterlässt seine Frau Val, die ihn bei seinen Unternehmung oft begleitete, und einen Sohn und eine Tochter.

Hugh Richardson
Präsident des WTC, World Throwers Club

Wir stimmen mit dem Gesagten völlig überein, Merrick war ein außergewöhnlicher Mensch. Er war nicht nur ein großer Wettkämpfer, sondern auch ein Motivator und ein Freund. Nichts konnte seine Begeisterung mindern. Er war immer der Erste der gratulierte, anderer Leistung anerkannte und sich bedankte.

CM, Colm Murphy, für die Werfervereinigungen Irland (HTC - Hibernian Throwers Club) und Südostengland (SECTA – South-East-Counties-Throwers-Association)